

"Johann Puch Award" für Leobener Wissenschaftler

Der mit 8.000 € dotierte 1. Platz des von MAGNA STEYR gestifteten "Johann Puch Award for Excellence in Automotive Engineering 2007" geht an den Leobener Wissenschaftler Bernd Oberwinkler.

Johann Puch Award

Im Gedenken an den großen österreichischen Automobilpionier Johann Puch hat MAGNA STEYR einen Diplomarbeitswettbewerb, den "Johann Puch Award for Excellence in Automotive Engineering", ins Leben gerufen. Hauptziel dieses Preises ist die Förderung des wissenschaftlich-technischen Nachwuchses für den gesamten Bereich der Automobil- und Fahrzeugtechnik. Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden österreichischer Hochschulen (Technische Universitäten und Fachhochschule Joanneum) sowie der Universitäten Maribor/Slowenien, Győr und Miskolc/Ungarn sowie der Slovak University of Technology Bratislava mit ihren jeweiligen Diplomarbeiten, sofern diese im laufenden Studienjahr abgeschlossen werden bzw. wurden und das behandelte Thema in den Bereich Automotive Engineering fällt. Betriebsfestigkeit und Verlängerung der Lebensdauer

Der zum diesjährigen Sieger gekürte DI Bernd Oberwinkler befasst sich in seiner Diplomarbeit, die er am Institut für Allgemeinen Maschinenbau der Montanuniversität Leoben bei Prof. Wilfried Eichlseder verfasste, vor allem mit der Betriebsfestigkeit spezieller Titan-Aluminium-Vanadium Legierungen, die zu den Standardlegierungen in der Luft- und Raumfahrt sowie der Medizintechnik zählen, aber auch als Werkstoff mit großem Zukunftspotential auf dem Gebiet des Fahrzeugbaus gesehen werden. Derzeit konzentriert sich dabei der Einsatz hauptsächlich auf den Rennsport, es gibt aber bereits auch Anwendungen in der Serienproduktion (Pleuel, Turbolader, Ventile). Die von Oberwinkler aus Versuchen und Rechenmodellen erzielten Ergebnisse liefern entscheidende Parameter, um die Betriebsfestigkeit und damit in weiterer Folge auch die Lebensdauer von Bauteilen zu optimieren.

Bild zum Download

Weitere Informationen:

DI Bernd Oberwinkler

Telefon: +43 3842 402-1466

E-Mail: bernd.oberwinkler@unileoben.ac.at